Halle, den 20. Juni.

— Im Bezirke der kaiserlichen Ober-Postdirektion Halle sind folgende Personal-Veränderungen eingetreten. Versetzt sind: der Postsekretair Kaubisch von Bitterfeld nach Delitzsch, der Telegraphenassistent Schulze von Delitzsch nach Halle, die Postverwalter Uchtenhagen von Kemberg nach Annaburg, Weiland von Heldrungen Bahnhof nach Schraplau und Göke von Schraplau nach Lauchhammer. Gestorben sind: der Postsekretair John in Halle und der Postverwalter Mußmann in Lauchstädt. Entlassen ist: der Postsekretär Lenz in Halle. Angestellt sind: der Postpracticant Wipplinger in Halle als Postsekretair und der Postassistent Heidemann in Stößen als Postverwalter.

Stadtverordneten-Sitzung am 19. Juni.

Anwesend sind 34 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadträthe Jordan, Bernial und Baurath Lohausen.

1. Ref. Herr Weinack. Für das Statut der Wittwen- und Waisenkasse der städtischen Beamten hat der Herr Regierungspräsident verschiedene kleine Aenderungen angeheimgegeben, ehe dasselbe dem Herrn Minister zur Bestätigung vorgelegt wird, namentlich soll für die Kasse entweder die Verleihung der Rechte einer juristischen Person nachgesucht oder die Bestimmung aufgenommen werden: die Kasse genießt die Rechte einer juristischen Person. Der Magistrat hat beantragt, diese Bestimmung aufzunehmen, im übrigen aber nicht für nothwendig befunden, eine Aenderung zu treffen, da insbesondere eine mildere Praxis für die Handhabung einzelner Bestimmungen für Ausnahmsfälle in die Hand des Curatoriums der Kasse gelegt ist. Die Versammlung tritt der Ansicht des Magistrats bei und genehmigt die Einfügung der oben angegebenen Bestimmung.

2. Ref. Herr Friedrich. Die das Denkmal auf der alten Promenade umgebenden Platten und Treppen zeigen Veränderungen ihrer ursprünglichen Lage und Beschädigungen an den Kanten und soll auf den Antrag der Verschönerungs-Commission eine Reparatur vorgenommen werden, die auf 610 M. veranschlagt ist, sich aber wohl höher stellen kann, wenn, wie vermuthet wird, als Ursache der vorhandenen Schäden sich herausstellt, daß diese Nebentheile des Denkmals einer Fundamentirung gänzlich entbehren. Die vorläufig festgesetzten Kosten von 610 M. werden bewilligt.

3. Ref. Herr Weinack. Beim Abschluß der Kämmereikasse des vorigen Jahres haben sich Etatsüberschreitungen von 30837 Mk. herausgestellt, wovon 22787 Mk. noch einer nachträglichen Bewilligung der Versammlung bedürfen. Der Abschluß der Rechnung selbst zeigt nach dem Soll des Etats einen Ueberschuß von 185,976 Mk., nach dem Ist 173,993 Mk. Eine Uebersicht des Kämmereiverkehrs überhaupt weist für 1882/83 einen Umsatz von 10,194,026 Mk., für 1881/82 7,753,555 Mk., also eine Vermehrung um 2,440,471 Mk. auf. Die Rechnung enthält ferner gegen das Jahr vorher ein Mehr an Einnahmen von 1,209,952 Mk., an Ausgaben von 1,213,580 Mk. Die hohe Etatüberschreitung des letzten Jahres ist begründet u. a. durch Ausfälle in den Einnahmen der Gymnasialkasse, in Ausgaben für Anpflanzungen und Verschönerungen. Die Ueberschreitungen werden genehmigt mit dem von der Finanzcommission beantragten Ersuchen an den Magistrat, sich bei der zuletzt genannten Position mehr an die aufgestellten Etatsummen zu halten; ferner wird der Antrag der Finanzcommission angenommen, daß die Feuerversicherungsgesellschaften zu einem angemessenen Beitrage für das hiesige Feuerlöschwesen veranlaßt werden sollen.

4. Ref. Herr Demuth. Für die Gymnasialkasse ist pro 1881/82 ein Extrazuschuß von 4013 Mk. erforderlich, der besonders in dem Ausfall an Schulgeld begründet ist, da die Frequenz der Schule eine Abnahme erfahren hat, die auch in dem gegenwärtigen Schuljahre noch fortdauert und einen höheren Zuschuß erfordern wird. Die genannte Summe wird bewilligt.

5. Ref. Herr Steinhauf. Der Schmiedemeister Hüllmann an der Ecke der Linden- und Niemeyerstraße ist vorstellig geworden gegen die Forderung der Stadt von 450 Mark Anschlußgebühren für den Anschluß seines Grundstücks an den Kanal der Lindenstraße auf 49½ Meter Frontlänge seines Grundstücks. Er macht geltend, daß sein Grundstück, welches die Form eines Dreiecks hat, sich baulich nicht so verwerthen könne, wie ein viereckiges Grundstück von gleicher Frontlänge, und sein Geschäft habe durch die langandauernden bösen Zustände der Lindenstraße wesentlich gelitten. Da derselbe einen Neubau beabsichtigt, so ist ihm aufgegeben, die Ecke seines neuen Hauses mit 5 Meter Schenkellänge zu verbrechen, wodurch er 7 Quadratmeter an die Stadt abtritt, die ihm à 20 Mark mit 140 Mark vergütet werden sollen, um welche sich dann die oben erwähnten Anschlußgebühren vermindern, so daß er nur noch 365,50 M. zu zahlen haben wird. Die Versammlung erklärt sich hiermit einverstanden unter der Voraussetzung, daß der Magistrat sich des Einverständnisses des Herrn H. zunächst vergewissert.

6. Ref. Herr Steinhauf. Vor dem Hause Nr. 3 der Königstraße liegt hinter der Fluchtlinie ein Stück städtisches Terrain von 79½ Quadr.-Meter, das der Besitzer, Zahnarzt Weinert zu kaufen wünscht. Der Magistrat beantragt, auf das Gesuch einzugehen, da das Stück Land für die Stadt nur Kosten verursache und nur für Herrn Weinert einen Werth habe, der einen hübschen Vorgarten einrichten will; der Preis dafür ist auf 3000 Mark (pro Quadr.-Meter 35¾ Mark) festgestellt, welche Summe auch der Referent, der die Vorlage zur Annahme empfiehlt, für angemessen hält.

Herr Bethcke hält den stipulirten Preis für viel zu niedrig, da das Stück bei einem Neubau des Hauses seitens des Besitzers als Bauterrain benutzt werden könne; er schlägt vor, nur die Verpachtung des Stück Landes zu gestatten.

Herr Oberbürgermeister Staude weist auf die Kosten der Straßenreinigung hin, welche der Stadt vor diesem Streifen obliege, und empfiehlt den Verkauf des Terrains, desgleichen die Herren Lutze, Baurath Lohausen und der Referent, welche darauf aufmerksam machen, daß der Besitzer des genannten Hauses das Stück Land nicht nothwendig habe und an einen Neubau des noch sehr guten Hauses in den nächsten 20, 30 Jahren nicht zu denken sein werde, in welcher Zeit die jetzt festgestellte Geldsumme für den Verkauf durch die Verzinsung sich verdoppeln könne.

Gegen den Verkauf und für Verpachtung sprechen die Herren Bethcke, Dr. Müller und Colla.

Herr Friedrich schlägt vor, neben den 3000 M. für die Selbstkosten der Trottoirsicung an jener Stelle noch 500 M. mehr zu fordern, und Herr Prof. Kohlschütter will den Preis imgangen auf 4000 M. festgestellt wissen, wofür sich denn auch die Versammlung erklärt, da, wie sich während der Discussion erst herausstellt, der Nachbar sich gefallen lassen muß, daß event. die Fenster seines vorspringenden Hauses verbaut werden.

7. Ref. die Herren Bethcke und Friedrich. Bei der demnächst zu erwartenden Herstellung der Straßeneisenbahn ist die Pflasterung der dabei inbetracht kommenden Straßen ins Auge gefaßt worden, und sollen die dazu erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Sie belaufen sich imgangen auf 176,000 M., wovon jedoch für den Mühlweg bereits 23,300 M. bewilligt sind und von der Provinzialverwaltung bei Uebernahme der fiskalischen Straßen durch die Stadt der Betrag von 37,227 M. zu erwarten ist; der Unternehmer der Straßenbahn wird 55,717 M. beitragen, sodaß imgangen seitens der Stadt nur noch 59,756 M. zu den Kosten der Pflasterung zu zahlen sein werden, die nach dem Antrage des Magistrates aus den Mitteln der Anleihe zu decken sind. Die durch Aufhebung des alten Pflasters überflüssig werdenden Pflastersteine sind zu 20,000 M. Werth abgeschätzt, sollen aber in dieser Weise nicht mit in Verrechnung kommen. Die Finanzcommission möchte die von der Stadt noch zu tragenden Kosten nicht auf die Anleihe, sondern auf den Dispositionsfonds beider städtischen Behörden verrechnet wissen, und beantragt ferner, daß der Magistrat eine besondere Vorlage über die der Bürgschaft zufallenden Kosten für die Regulirung der Bürgersteige und die Anbringung von Bordschwellen mache.

Der Correferent Herr Friedrich empfiehlt die Vorschläge der Finanzcommission mit Ausnahme des letztgenannten Antrages, da die Versammlung an und für sich kein Interesse an den seitens der Adjacenten für die Bürgersteige aufzuwendenden Geldsummen habe. Er erwähnt dann noch, daß der Magistrat zugleich mit Rücksicht auf den großen Umfang aller dieser Pflasterarbeiten daran gedacht habe, daß mehrere im Etat für Neupflasterung bestimmte Straßen bis zum nächsten Jahre zurückgestellt werden müssen, nämlich ein Theil der Mittelwache, an der Schwemme, Martinsgasse und Landwehrstraße, da die Zeit dazu wohl nicht ausreichen werde.

Herr Weinack sucht den erwähnten Antrag der Finanzcommission bez. der Regulirung der Fußsteige damit zu begründen, daß eine Menge Arbeiten für die Adjacenten sich nothwendig machen werden und es eine Härte sei, wenn sie alle diese Kosten allein tragen sollten.

Demgegenüber hebt Herr Baurath Lohausen hervor, daß die Grundstücke der hier inbetracht kommenden Straßen durch Hebung des Verkehrs wesentlich im Werthe steigen und daß die Straßenpolizeiordnung ausdrücklich der Polizei das Recht zuerkenne, die Trottoirsirung selbst sowohl als auch etwaige Abänderungen daran den Hausbesitzern aufzuerlegen, wie denn auch in der Klausstraße, Schmeerstraße 2c. die Anwendung dieser Bestimmung geschehen sei, und Herr Polizeirath v. Holly weist die der Polizeiverwaltung gegebene Befugniß gegenüber den Adjacenten als eine gesetzlich begründete nach.

Es wird hierauf der Antrag der Finanzcommission auf eine besondere Vorlage, die Regulirung der Bürgersteige betreffend, abgelehnt und der Magistratsantrag mit dem Vorschlage der Finanzcommission bez. der Verrechnung der erforderlichen Geldsummen angenommen.

8. Ref. Herr Friedrich. Bezüglich der Straßeneisenbahn hat der Magistrat, nachdem er vor einigen Tagen bereits den Mitgliedern der Versammlung in tabellarischer Form eine Zusammenstellung der von Bewerbern um die Ausführung des Unternehmens gemachten Offerten hat zugehen lassen, ein Schreiben an die Versammlung gerichtet, in welchem er anheim giebt, zur Beschleunigung der Sache einer Commission die Prüfung der Offerten und Entscheidung über die Ertheilung des Zuschlages zu übergeben. Herr Friedrich erklärt sich jedoch nur für die Ernennung einer Commission zur Vorberathung und will die Zuschlagserteilung selbst der Versammlung überlassen, wozu der Vorsitzende, Herr Reg.-Rath Gneist, eine Extrasitzung auf nächsten Donnerstag anzusetzen gedenkt.

Herr Justiz-Rath Göcking hält die Zuschlagsertheilung durch eine Commission nicht für gesetzlich begründet und für eine Zerstörung der Städteordnung.

Die Herren Bethcke, Lwowski sehen in der endgiltigen Entscheidung durch Commissionen, wie es bereits bei dem Wasserwerke, bei der Gasanstalt der Fall sei, eine wesentliche Entlastung der Versammlung, und sie fürchten, daß durch eine Berathung im Plenum die Angelegenheit der Straßenbahn eine erhebliche Verzögerung erleiden werde.

Es wird endlich und zwar nur zur Vorbereitung und dann zur Berichterstattung nächsten Donnerstag eine Commission aus 7 Mitgliedern ernannt, zu der die Herren Friedrich, Dr. Schrader, Göcking, Bethcke, Gräb, Schulze und Lwowski gehören.

9. Ref. Herr Friedrich. Die im Mai für die Breitestraße festgesetzte Fluchtlinie ist infolge eines von Herrn Gundlach, Nr. 32 daselbst, erhobenen Widerspruchs nochmals geändert worden und der von der Baucommission gemachte Vorschlag, nach welchem das Gundlach'sche Haus seine gegenwärtige Fluchtlinie im Wesentlichen behält, angenommen. Die Versammlung geht 7 Uhr zur geschlossenen Sitzung über, ohne die Berathung des Ortsstatutes fortzusetzen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Magdeburg, 19 Juni. Landweizen 220—228 M., engl. Weizen 210—220 M., Roggen 153—163 M., Chevaliergerste 172 bis 183 M., Landgerste 160—170 M., Hafer 136—146 M. per 1000 Kilogr. — Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß 46,40 bis 46,90 M., ab Speicher unter usancemäßiger Verhaltung der Gebinde 47,50 M., pr. Juni 47,50 M. nom., pr. Juli 48,— M. nom., pr. Aug. 48,75 M. nom., pr. Sept. 49,— M. nom., pr. Oct. 49,— M. nom., pr. Nov. 48,50 M. nom., pr. Dec. 48,25 M. nom. per 100 Liter à 100 % — Rübenspiritus fest. Loco 56,60 M., Termine gesucht, aber zu gebotenen Preisen nicht erhältlich.

Magdeburger Börse, 19. Juni. (Exclusive ab Station bei Posten aus erster Hand.) Nachproducte 88—92 Proc. 25 bis 28,80 M. Kornzucker von 96 Proc. 33,30—33,90 M., desgl. von 95 Proc. 32,30—32,90 M. Rohzucker ruhig. Raffinade —. Melis 40,50—40,75 M. Gem. Raffinade 39,50—40,25 M. Gem Melis I. 39,— M. Tendenz still.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Berlin, 17 Juni. Weizen 22,40—22,60 M., Roggen 15,20 bis 5.40 M., Gerste 18,60—19,00 M., Hafer 16,20—16,50 M. gut Sorte pr. 100 Kilogr. Richtstroh 5,00—6,00 M., Heu 5,20—8,00 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen weiße, 26—42 M., Linsen 32—50 M., Kartoffeln 3,10—5,00 M. pr. Kilogr. Rindfleisch (von der Keule) 1,10—1,50 M., Schweinefleisch 1—1,50 M. Kalbfleisch 1,00—1,50 M. Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,60 bis 2,80 M. per 1 Kilogr. Eier à Schock 2,50—3,00 M.

* Paris, 19. Juni, Nachm. (Telegr.) Productenmarkt. (Schlußbericht) Weizen fest, pr. Juni 3,30, pr. Juli 28,80, pr. Juli-Aug. 28,60, Sept.-Decbr. 27,40. Roggen ruhig, pr. Juni 18,90, pr. Sept.-Dec. 18,75. Mehl 9 Marques fest, pr. Juni 62,25, pr. Juli 62,25, pr. Juli-Aug. 62,00 pr. Sept.-Dec. 58,75. Rüböl behauptet, pr. Juni 71,75, pr. Juli 72,50, pr. Juli-Aug. 73,00, Sept.-Dec 75,25. Spiritus fest, pr. Juni 59,00, pr. Juli 59,00, pr. Juli Aug. 59,00, pr. Sept.-Dec. 55,00.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 17. Juni.

Aufgeboten: Der Bäckermeister Th. Brand und A. Krause (Bernburgerstr. 30 und Rathhaus. 19). Der Kaufmann G. Fuchs und J. Herzau (gr. Steinstr. 64 und Bauhof 5). Der Apotheker F. Kirchner und M. Hohmann (Treffurt und Gernrode).

Eheschließungen: Der Fischer W. Knöchel und E. Besser (Oberglaucha 23). Der Glaser M. Crone und M. Bornschein (Brunosw. 9 u. Lauchstädt). Der Former A. Weber u. H. Wald (Geiststr. 21 u. Mühlweg 29).

Geboren: Dem Handarb. C. Müller eine T. (a. d. Halle 15). Dem Maurer H. Kübler eine T. (gr. Ulrichsstr. 34). Dem Locomotivführer C. Greulich ein S. (Hansfack 4). Dem Schlosser O. Grauert eine T. (Martinsg. 18). Dem Bahnarb. W. Mockel eine T. (Taubeng. 11/12). Eine unehel. T. (Klosterstr. 7). Dem Handarb. A. Schaaf ein S. (Saalberg 5/6). Dem Tischlermstr. R. Hasse eine T. (Ent.-Instit.). Dem Kohlgärtner C. Schulze ein S. (Diemitz). Dem Handarb. F. Schulze eine T. (Magdeburgerstr. 43).

Gestorben: Eine unehel. T., 3 M. 20 T., Brechdurchfall (Fleischerg. 39). Ein unehel. S., 3 M. 5 T., Brechdurchfall (Kellnerg. 8). Eine unehel. T., 5 M. 18 T., Lungenentzündung (Unterplan 6). Des Schlosser F. Gaudich S. Richard, 3 M. 25 T., Brechdurchfall (Harz 37). Des Müller W. Dietel S. Rudolf, 1 M. 28 T., Brechdurchfall (Mühlgraben 8) Der Handarb. Heinrich Winkelhoff, 37 J. 6 M. 6 T., Pneumonie (Klinik). Eine unehel. T., 2 M 5 T., Brechdurchfall, (kl. Ulrichstr. 7). Des Tischlermstr. R. Hasse T., 1 Tag, Lungenatoloctose (Ent.-Instit.). Des Schuhmachermstr. H. Busch S., 1 Tag, Lungenatoloctose (Ent.-Instit.). Der Schneider Andreas Malinowsky, 35 J. 6 M. 29 T., Klausthorvorstadt 13).

Meldungen vom 19. Juni.

Aufgeboten: Der Kaufmann F. P. A. Keller und J. P. Hömmerich (Rudolstadt und Halle). Der Schneider O. Baasner und Cl. gesch. Hörner (Schulberg 7). Der Handarbeiter C. Wagner und A. Pfeiffer (Parkstr. 7). Der Handarbeiter C. M. Guete und J. Th. Wagner (Schkeuditz).

Eheschließung: Der Handarbeiter F. Kurz u. P. gesch Künzel (Mühlgasse 4).

Geboren: Dem Schuhmachermstr. G. Wittig eine T. (kl. Schloßgasse 6). Dem Handarb. C. Lutzemann eine T. (Schützengasse 14). Dem Handarb. F. Vogel eine T. (Wuchererstr. 16). Dem Buchhändler H. Bach eine T. (Taubengasse 1). Dem Fabrikarb. J. Sakt eine T. (Schulberg 8). Dem Schmied C. Reichardt eine T. (Merseburgerstr. 12). Dem Bahnarb. F. Hempel ein S. (Steg 17). Dem Handarb. A. Knaut eine T. (Diemitz). Dem Bäckermstr. E. Körber ein S. (gr. Steinstr. 71)

Gestorben: Des Polizei-Sergeant A. Sonnenkalb T. Martha, 7 J. 10 T., Bronchitis (Wettinerstr. 4). Des Schuhmachermstr. F. Zichäge T. Minnie, 9 M. 23 T., Basilarmeningitis (Schmeerstraße 21). Der Maurer Martin Fitzer, 64 J. 8 M. 18 T., Magenkrebs (Geiststr. 33). Des Zimmerstr. A. Wiese T. Katharine, 8 J. 4 M. 16 T., Diphtheritis (Martinsgasse 20). Des Polizei-Commissar C. Goldmann S. Walther, 4 M. 7 T., Magen-Darmkatarrh (Oberglaucha 1). Die Wittwe Friederike Schmidt, geb. Bratengeyer, 83 J. 5 M. 12 T., Apoplexie (Fleischergasse 17). Des Schneidermstr. R. Großpietsch S. Ernst, 3 J. 3 M. 5 T., Croup (Rannischestr. 22). Der Kaufmann Wilhelm Fischer, 44 J. 1 M. 2 T., Tuberkulose (Gütchenstr. 16). Die Wittwe Friederike Harting, geb Richter, 72 J. 8 M. 22 T., Altersschwäche (Landwehrstr. 3). Des Schmied G. Völke S. Paul, 1 J. 25 T., Lungenentzündung (Martinsberg 4a). Des Maurer A. Steuer S. Carl, 7 M. 12 T., Darmkatarrh (Feldstr. 9). Des Tapezierer F. Sendke T. Louise, 2 J. 6 T., Lungenentzündung (gr. Wallstr. 11). Des verst. Handelsmann A. Sachse S. Gustav, 7 J.. Tuberkulose (Fleischergasse 30). Der Handarbeiter Gottlieb Hennig, 56 J 18 T., Wirbelbruch (Klinik).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 17. bis 19. Juni.

Stadt Hamburg. Rentier Tavernier m. Frau a. Hamburg; Apothekenbef Schulz m. Frau a. Konitz i. Westpr.; Oberamtmann Wertins a. Schönwerda; Frl. Bleichroth u. Frl. Bonte a. Hirschfeldau i/Schl.; Ref.: Kreuser u. Spuhn a. Bonn; Buchhalter Berchner a. Hirschfeldau; Kaufleute: Schraidt m. Frau a. New-York; Schlirke m. Frau a Magdeburg; Bernhardt, Sandter, Pieron, Schmidt, Glas, Stange, Roer a. Berlin; Weigelt, Kühner a. Braunschweig; Blüdorn, Manasse a. Köln; Müller, Neuwinger a Plauen i/V; Gothe a. Halberstadt; Müller a. Düsseldorf; Lichtenack a. Magdeburg; Bergmann a. Guben; Praesent a. Neustadt i/Oberschl.; J. u. M. Golledank a. Hamburg.

Kronprinz. Geh. Reg.-Rath v. Celhaus a. Emden; Pastor John m. Frau a. Joptau; Amtsrath Schedel a. Dresden; Ing. v. Blumenstein m. Frau a. Chemnitz; stud. jur Rammer u. Dr. med. v. Kattegaft a. Berlin; Dr. med. v. Brimmeldorf a. Straßburg; Rentier Scheller m. Frau a. Hamburg; Rechtsanwalt Bennewitz a. Bitterfeld; Kaufleute: Lucke a. Hamburg; Zucker a. Berlin; Maier a. Frankfurt a/M.; Richter a. Leipzig; Schmidt a. Hamburg; Reichardt a. München; Krüger a. Düsseldorf.

Stadt Zürich. Gutsbes. Virl a. Beiderlee; Rentier Ebert a. Köln; Kaufleute: Schulz, Warschauer a. Berlin; Harlst, Levy a. Bremen; Hüpke a. Magdeburg; Fink a. Dresden; Lieberkühn a. Naumburg.

Goldene Kugel. Major v. Werther m. Frau u Dienersch. a. Straßburg; Prem.-Lieut v. Hagen a. Strasund; Rittergutsbes. Günther m. Frau a. Kopenhagen; Rentier Morich m. Dienersch. a. Wien; Kämmerer Wunsch m. Frau a. Tilsit; Frau Hauptmann Wiesner m. Fam. a. Kassel; Lohre m. Fam. u. Dienersch. a. Berlin; Dr. jur. Papir a. Petersburg; Berg-Insp. Randbahn a. Waldau; Artist Winther a. San Antonio Petar; Gutsbes. Werner m. Frau a. Posen; Stabs-Arzt v. Wildau m. Frau a. Metz; Dr. Franz a. Weimar; Rittergutspächter Weinreich m. Frau a. Roßdorf; Frau Buchbinder a. Plauen i/V; Kaufleute: Kerber a. Erfurt; Rennschild, Schumacher a. Hamburg; Berg a. Bamberg; Reichardt a. Magdeburg; Fischer a. Apolda; Conreich a. Berlin.

Stadt Berlin. Kanzleirath Wahlo a. Berlin; Sup. Busch a. Weißensee; Hotelier Stent a Helbra b/E.; stud. med. Starke a. Basel; Agent Reinhardt a. Warsleben; Lehrer Kraft a. Naumburg; Gerichtsvollzieher: Wiegleb, Eilts, Helmecke, Ebeling, Tischmeyer, Schumann a. Magdeburg; Steckelmann a. Stakfurt; Viehhändler David a. Nordhausen; Kaufleute: Derenstedt a. Weida; Haenel a. Dresden; D. Jacobsohn a. Gotha; Lehmann a. Apolda; Scheibe a. Leipzig; Kirschberg, Gebr. Wertheim a. Berlin; Otto a. Stettin.

Preußischer Hof. Ober-Steuercontr. Siefert a. Allstedt; Oekonomie-Insp. Wittmer a Ludwigsworder; Rentiers: Gläser a. Wittenberg; Füllner a. Drewitz; Ref.: Nemertz a. Berlin; Rittergutsbes. Gurndge m. Sohn a Czyste i/Posen; Insp Wolf a. Erfurt; Kaufmann Rieser a. Köln.

Angekommene Fremde vom 19. bis 20. Juni.

Stadt Hamburg. Major von der Gensdarmerie v. Mitzlaff m. Fam., Oberst v. Beczarzowsky u. Rechtsanwalt Saul m. Frau a. Berlin; Maschinist v. Lilte a. Neu-Mexico; Frl. v. Witte a. Schleiz; Lieut. Blaurock a. Magdeburg; Domeier m. Frau a London; Rentier Himichen a. Dresden; Rittergutsbes. Mittelstaedt a. Ostrowo; Landrath Baron v. Bodenhausen a. Lebusa; Privatier Neugebauer a. Breslau; Kaufleute: Schlöger a. Blankenhain b. Weimar; Strueby u. Hornschuh a. Leipzig; Stadthagen, Roehl, Gilony u. Berliner a. Berlin; Melm a. Bremen; Brandt a. Dresden; Praesent a. Neustadt i Oberschles.; Simon a. Frankfurt a. M.; Banck a. Bielefeld.

Stadt Zürich. Rentier Zwickau a. Eisenach; Amtm.: Meiße o. Aachen; Kuntze a. Northenhof; Comm.-R. Heller a. Berlin; Kaufleute: Kammer a. Magdeburg; Mayershofer a. Frankfurt; Merker a. Lübeck; Alex a. Braunschweig; Franke a. Dresden; Meineke a. Hameln; Zober a. Köln.

Goldene Kugel. Frau Generalin v Wittig a. Posen; Oberst v. Wulfert m. Frau a. Bromberg; Hauptm. Frhr. v. Orcksofsky m. Frau u. Dienerschaft a. Königsberg; Rittergutsbes. Fürstenthal m. Frau a. Welschstedt; Bauunternehmer v. Bimtys a. Kassel; prakt. Arzt Dr. Klosterhalfen a. Greifswald; Rentiers: Wegner m. Frau a. Brandenburg; Boreh m. Frl. Tochter a. Breslau; Fabrikbes: Gehorg m. Frau, Löbner m. Frau a. Brandenburg; Kuschel a. Erfurt; Frau Cohn m. Frl. Tochter u. Sohn a. Ostrowo; Geh Leg.-Rath Weber a. Berlin; Comm.-Rath Wegand m. Frau a. Augsburg; Frau Sternseld m. Sohn a. Posen; Kaufleute: Anschütz a. Eisenach; Meyer a. Hannover; Basch o. Magdeburg; Kerst, Grotzhein a. Berlin; Heine a. Kassel; Morgenroth a. Bamberg; Krilich a. Brandenburg; Levy a. Prag; Lors a. Hagen; Reutzner a. Mailand; Mühlhaus o. Querfurt; Nestler m. Frau a. Beilsdorf; Cohn a. Kassel; Schwert a. Nürnberg; Johachim a. Elberfeld.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820621021/fragment/page=0001

Die auf den 21. Juni 1882 in der Rathhausgasse Nr. 10 angesetzte Auction fällt aus.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Freitag, den 23. Juni cr., von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum) verschied. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, 1 Nähmaschine, 1 Scheibebüchse, Wein, Rum, Arac 2c. sowie 1 Klavier.
W. Elste, Auctions-Commissar.

Auction.

Im **A. Kettmann'schen Gute** sollen **Sonnabend den 24. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr Haus- und Wirthschaftssachen, Kutsche, Schlitten, Presch- und ein fast neuer einspänniger Ackerwagen, sowie Getreide-Fege, Häckselmaschine u. a. m. öffentlich meistbietversteigert werden.**

Auction.

Sonnabend den 24. Juni cr. Nachmittag 3 Uhr sollen die zur Hugo Kitzing'schen Konkurs-Massegehörigen 4 Morgen Roggen auf dem Halme in dem Klöpzig'schen Gasthofe in Landsberg gegen baare Zahlung versteigert werden.
Halle a/S., den 19. Juni 1882.
W. Elste,
Verwalter d. Hugo Kitzing'schen Konkurs-Masse.

Auction.

Montag den 26. Juni cr. und an den darauf folgenden Tagen bis 1. Juli cr. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum) **das zur Dora Heuer'schen Konkurs-Masse von hier gehörige Waarenlager bestehend in verschied. Posamenten, woll., baumwoll. und leinenen Waaren, woll. und baumwoll. Strickgarnen, Knöpfen u. s. w.**
Am ersten Tage kommen nur Strümpfe, Socken und Beinlängen zur Versteigerung.
W. Elste.
Verwalter der Dora Heuer'schen Konkurs-Masse.

Auction.

Auf dem Rittergute **Pretzsch** bei Osterfeld sollen wegen Aufgabe der Wirthschaft
am Dienstag den 27. Juni 1882
von Vormittag 9 Uhr ab
Haus- und Wirthschafts-Sachen, Möbel, ein viersitziger Fensterwagen, eine Halbchaise, ein Presch- und 2 Ackerwagen, ein Eggewagen, eine Breitsäemaschine eine Grasmähmaschine und sonstige Ackergeräthschaften meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Auction.

Sonnabend den 24. d. M. Mittag 11 Uhr sollen im Hause des Kaufmann **Specht** in Wörmlitz versch. **Möbel** und **Hausgeräth** meistbietend verkauft werden.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd der hiesigen **Riethflur**, ca. 2000 Morgen, soll
Mittwoch den 28. Juni cr.
Nachmittag 4 Uhr
im Gemeindegasthof auf 8 nacheinanderfolgende Jahre unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden **verpachtet** werden.
Voigtstedt, den 16. Juni 1882.
Der Gemeinde-Vorsteher.
Lorenz.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung des Rittergutes Dieskau bei Halle a/S. soll nach vorher bekannt gemachter Bedingung
Freitag den 23. ds. Mts.
Vormittags 10 Uhr
in Engels Gasthof meistbietend verpachtet werden.

Obst-Verpachtung

der Güter Groß- und Klein-Weißandt, Gahrendorf und Görzig findet am
Donnerstag den 22. Juni cr.
Vormittags 10 Uhr
im Garten des Rittergutes Groß-Weißandt statt.

Freiwilliger Grundstücks-Verkauf.
Montag den 26. Juni cr. verkaufe im Auftr. d. Hrn. Wolff dessen in Nieder-Clobicau, 2 Stund. Chaussee z. Merseburg, liegende Grundstück Nr. 27 (Wohnhaus, Scheune, Pferde- u. and. Stall.) m. Garten u. kl. Materialgesch, pass. f. jed. Gewerbe, bes. **Stellmacher, Böttcher, Sattler 2c.,** da in mehr. umlieg. Dörfern keine Concurrenz, an **Ort und Stelle öffentlich meistbietend, Gebote v. Vorm. 10 bis Nachm. 4 Uhr** entgegengenommen. Bedingung. im Termin, sonst auch vorher v. Besitzer u. mir zu erfahren.
F. W. Messinger in Roitzsch.

Ziegelei-Verpachtung.

Das auf dem hiesigen Weinberge belegene Stadtziegelei-Etablissement bestehend aus Wohnhaus, Wirthschaftsgebäude, Brennofen, Trockenschuppen und dazu gehörigen Ländereien, sowie Inventarienstücke, soll vom 1. Januar k. J. ab anderweit auf 6 resp. 12 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Wir haben hierzu auf
Dienstag den 4. Juli d. J.
Vormittags 11 Uhr
im hiesigen Magistrats-Bureau
Termin angesetzt und laden Pachtlustige mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, gegen Erstattung der Copialien auch vorher zu beziehen sind.
Jessen, den 10. Juni 1882.
Der Magistrat.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in unmittelbarer Nähe v. Weißenfels belegenes **Schankgut**, bestehend aus Wohnhaus mit 2 Schankstuben, Colonaden, überdeckter Kegelbahn, neu gebautem Tanzsaal, Pferde- u. Schweineställen nebst 1 Mrg. Gemüsegarten und 3 Morgen Feld und Wiese, ist mit sämmtlichem Schank-, Haus- und Wirthschafts-Inventar unter sehr günstigen Bedingungen durch mich sofort zu verkaufen.
Merseburg, den 8. Juni 1882.
Gelbert,
Kreis-Ger.-Actuar z. D. u. Privatsecr.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Grundstück, worin zwei flotte Geschäfte, Col.-Waaren-Gesch. u. phot. Salon, groß. Hof u. Garten, schön gelegen im verkehrsreichen Freiberg in Sachsen, 2600 Einw. Anzahlg. gering. Näheres durch den Besitzer
A. Sturmhoefel, Fischerstr. 47.

Zuverkaufen

in Thüringen.
1 Gut mit 59 Acker **lebenden und todtem Inventar und prachtvoller Ernte**, Preis 16,000 Thlr. bei 6000 bis 8000 Thlr. Anzahlung.
1 Gut mit 40 Acker, **unter Ernte 2c., in Teichel b. Rudolstadt.** Preis 7000 Thlr bei 3500 Thlr. Anzahlung
1 Gut mit 22 Acker, **vollem Inventar und schöner Ernte.** Preis 6000 Thlr. bei ½ Anzahlung.
Besichtigung jederzeit.
Kostenfreie Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen
C. Hanf, Agent in Apolda.

Grundstücks-Verkauf.

Ein Haus in einem schönen Dorfe, mit Materialgeschäft, dicht an einer Hauptstraße, mit Scheune, Stallung, Brunnen, großem gepflastertem Hof mit Einfahrt, schönem Obst- und Gemüsegarten, ca. 1½ Morgen groß, und 20 Mrg. Acker mit voller Ernte ist Krankheitshalber für den Preis von 4000 Thaler durch mich sofort zu verkaufen, auch kann nach Uebereinkunft ein Capital darauf stehen bleiben. Alles Nähere bei
Wilh. Schmidt, Agent.
Jeßnitz in Anhalt.

Hôtel-Verkauf.

In **Dresden**, beste Lage, ist ein schönes rentables Hotel baldigst zu verkaufen Adressen unter Chiffre **Hôtel W. R. 4826** sind an Herrn **Rud. Mosse, Dresden** zu richten.

Eine **Besitzung**, circa 200 Morgen preuß. Maaß groß, Weizenboden, milder Lehm, mit vollständigem Inventarium, Vieh, Holländer Race, ist anderer Unternehmungen halber für den Preis von 40,000 Mark zu verkaufen. Aussaat gut
Swirxinten, Poststation Laukargen, Kreis Tilsit. **A. Broschell.**

Brauerei-Verkauf.

Eine **oberjährige Brauerei** in **gutem Betriebe,** mit **groß. Kundsch.** in **d. Prov. Sachsen,** soll für **6000 Thlr. mit 2500 Thlr. Anzahlg. verk.** werden. Rest bei pünktl. Zinsszahlg. 10 Jahre unkündbar. Offerten unter **S. G. 432** an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.**

Ein Fabrikgrundstück
mit oder ohne Dampfanlage z. verkaufen Zu erfragen in der Exp. d. Ztg

Mein unmittelbar am Markte gelegenes **Colonialwaaren-** u. **Buttergeschäft,** auch **Mineralwasser-Anstalt,** beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verpachten und kann bis zum 1. Juli d. J. oder später übernommen werden. Das Geschäft besteht seit langen Jahren und erfreut sich einer guten Kundschaft.
Reinh. Hille, Buttstädt.

Bauplätze

an der **Königs-** u. **Lindenstraße** habe ich unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.**
S. Löwendahl, Karlstr. 6.

Bauplätze

in der **bereits durchbrochenen neuen Friedrichstraße** habe ich unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.**
S. Löwendahl, Karlstr. 6.

Ein Grundstück auf dem Lande, in einem großen Orte, mit fast neuem zweistöckigen Wohnhaus, fast neuer Scheune, Stallung 2c., Garten ev. auch Acker, **zu versch. gewerbl. Zwecken sich eignend,** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen ev. gegen **ein Grundstück in Halle a/S. zu vertauschen.** Näheres bei Herrn
A. Kirsten, Siebenauerstraße 2.

Achtung.

Landschmiede, gute und feste Kundschaft mit 50 Pferden veränderungshalber unter günstigen Bedingungen mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen.
Ein **schönes Grundstück** mit acht Morgen Feld und Garten, passend für Stellmacher, weil in dem Ort Bedürfniß ist soll mit lebendem u todtem Inventar vorzüglichen Ernten, mit 1000 Thlr. Anzahlg. sofort verkauft werden durch
K. Seidner,
Giebichenstein, Reilstraße 12.

Güter-Verkauf.

1 Gut 92 Mrg., **1 Gut** 80 Mrg., **1 Gut** 34 Mrg., **1 Gasthof** mit Salon und 60 Mrg. Sämtl. Güter, Geb. u. Inv. vorzüglich. Milchverkauf nach Leipzig. Alles Nähere ertheilt
Ferd. Friedland,
Markranstedt Lützenerstraße 94.

Verpachtung.

Mit Ablauf dieses Jahres endet die sechsjährige Pachtzeit der
Kaiser-Wilhelmsburg.
Reflectanten zur weiteren Pachtung wollen sich baldigst bei unserem Kamerad **Wilh. Becker** melden, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.
Kösen a/S. **Der Kriegerverein.**

Ein an der Berlin-Nordhäuser Eisenbahn dicht am Bahnhof gelegener
Steinbruch,
zu Mosaikpflaster sich eignend, mit welchem auch ein großes Lager von bestem Kalkstein verbunden ist, ist billig zu verkaufen. Schriftliche An'ragen unter **P. A. 873** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Kleine Baustelle
mit vorhandenem Trottoir und Canalanschluß, Nähe der **Bernburgerstraße** zu **verkaufen.**
Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Bekanntmachung.

Die durch Weiterbeförderung des bisherigen Inhabers zur Erledigung kommende 2 Mädchen-Lehrstelle an der hiesigen Communalschule, verbunden mit dem Cantorat, soll zum 1. October d. J wieder besetzt werden.
Das Minimal-Einkommen der Stelle beträgt incl. Miethsentschädigung 1050 ℳ jährlich, welches von 5 zu 5 Jahren um 75 ℳ bis zu dem Maximal-Einkommen von 1350 ℳ steigt. Auswärtige Dienstzeit wird angerechnet.
Qualificirte Bewerber wollen ihre Meldungen unter Beifügung ihrer Atteste bis zum 25. d. Mts. bei uns einreichen.
Mühlberg, den 15. Juni 1882.
Der Magistrat.

Lehrer-Gesuch.

An eine höhere Privat-Lehranstalt in Dresden wird ein Lehrer mit Facultas für Deutsch und Lateinisch gesucht.
Näheres durch Herrn **F. Gruner, Halle,** Mühlweg 11, I.

Tüchtige Sandformer bei guten Accordsätzen **gesucht.** Reisegeld wird nach ½ Jahre vergütigt, verheirathete erhalten ½ Jahre freie Wohnung.
Auerbach'sche Eisengießerei,
Dratzig bei **Kreuz.**

Tücht. Böttchergesellen
auf Schnaps- und Biergefäß stellt sofort ein **W. Haedecke.**

Eine leistungsfähige
Weinhandlung in Mainz
sucht einen tüchtigen Vertreter, der mit der Weinbranche vertraut und bei der **bessern Privat-Kundschaft** eingeführt ist. Offerten unter **V. 119** an die Annoncen-Expedition **Th. Dietrich & Co.** in **Mainz** zu richten.

Ein junger Oekonom,

Sohn eines Gutsbesitzers, sucht bei freier Station ohne Gehalt baldigst Stellung als Hofverwalter. Gefl. Off. unter **T. 169** bef. d. Exp. d. Ztg.

Commis-Gesuch.

Für ein **Eisen-** und **Kurzwaaren-Geschäft** wird ein junger Mann zum baldigen Antritt gesucht. Nur solche, welche in derartigem Geschäft thätig waren und gute Zeugnisse besitzen, finden Berücksichtigung. Briefe unter **Y. 174** befördert die Exped. d. Ztg.

Tüchtige Eisenschlosser,
sowie Metallschlosser,
welche auf Armaturen eingearbeit sind, suchen **Dicker & Werneburg.**

Ein junger gewandter
Zeichner
wird zum Pausen und Ausziehen von Zeichnungen bei dauernder Stellung für eine hiesige **Maschinenfabrik** sofort gesucht. Offerten mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und des bisherigen Wirkungskreises unter **V. 171** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Commisstelle-Gesuch.

Ein tüchtiger **Materialist** sucht Stellung sofort event. 1 Juli am liebsten in einem Cigarren-Geschäft als Verkäufer. Derselbe kann auch Caution stellen. Bewerbungen bittet man unter **W. 172** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Einige Maschinenbauer
finden dauernde Beschäftigung bei
Bruchmüller & Grunow,
Cöthen.

Tüchtige Maurer
stellen noch ein
Schubarth & Geppert,
Giebichenstein.

Für meinen Sohn, Realschule Secunda besucht, suche eine
Lehrlingsstelle
in einer **Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.** Gefl. Off. befördert **J. Barck & Co., Halle a/S.** unter **H. Z. 4563.**

Lehrlings-Gesuch.
Für ein **Mühlen-Producten-Geschäft** wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling p. 1. October gesucht.
Gefl. Offerten sub **R. 167** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein junger Kaufmann mit 3—4000 Thlr. kann ein altes, seit 45 Jahren bestehendes **Colonial-, Material-** u **Farbewaaren-Geschäft** nebst unbeschränktem Branntwein-Handel übernehmen. Derselbe könnte sich auch ev. später **hinein heirathen.**
Hierauf reflectirende Herren bitte ich ihre Offerten unter **P. C. 875** bei **Haasenstein & Vogler, Magdeburg** zur Weiterbeförderung niederzul.

Heiraths-Gesuch.

Ein **Kaufmann,** 36 Jahre alt, selbstständig, Wittwer mit 2 Kindern, sucht eine Lebensgefährtin im Alter von 28 bis 32 Jahren, welche Liebe zu Kindern hat. Gefl. Offert., nicht anonyme, werden unter **H. 133** durch die Expedition d. Ztg. befördert.
Strengste Discretion wird zugesichert.

Heiraths-Gesuch.

In einer schön gelegenen Stadt mit 11,000 Einw **sucht ein Wittwer,** Anf. 40er Jahre, mit 4 Kindern im Alter von 2 bis 15 Jahren, Besitzer eines offenen Geschäfts und eines Hauses, eine Lebensgefährtin von gutmüthigem und verträglichem Character im Alter von 30 bis 40 Jahren mit einem disponiblen Vermögen von 800 bis 1000 Thalern. Offerten sub **R. 6474** an **H. Gräfe's** Annoncen-Expedition **hier** erbeten.
Strengste Discretion Ehrensache, Unterhändler verbeten.

Ein **Mädchen für Hausarbeit** zum 1. Juli gesucht
Karlstraße 18, 2 Treppen.

Ein **Kindermädchen** von auswärts, aber nur mit **guten Zeugnissen,** gesucht von Frau Prof. **Tschackert, Wilhelmstraße 33.**

Jüng. Landwirthschafterinnen, kraft. Oeconomentöchter erhalten zur Erlernung der Landwirthschaft in Küche **ohne Lehrgeld** auf Rittergütern Stelle, **1 sehr empf. Kinderfrau** empfiehlt nach auswärts
E. Lerche, gr. Schlamm 9.

Junge Mädchen, welche auf Herrengarderobe eingerichtet sind, finden dauernde Beschäftigung bei
Bruno Rechwitz,
Anhalterstraße 2a.

Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u Kindermädchen werden gesucht u. nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger,
kl. Schlamm 3.

Eine Verkäuferin findet 1. Juli Stelle durch
Pauline Fleckinger,
kl. Schlamm 3.

Zum 1. Juli wird für das Ahl **Carlsfeld** bei **Brehna** eine gebildete **Dame** in mittleren Jahren gesucht, welche mit der Wirthschaft vollständig vertraut ist.

Zum 1. Juli wird ein anständiges, erfahrenes, älteres **Mädchen,** welches gut nähen und plätten kann, zur Stütze der Hausfrau gesucht. Adresse **M. M.** postlagernd **Rothenschirmbach.**

Für ein junges Mädchen in einer anständigen Familie oder bei einer alt. Dame **Pension gesucht.** Adressen unter **S. Postamt 1 hier** erbeten.

Stellen-, Pacht-, Kapital-, Kauf-
Gesuche und Angebote,
erledigen sich am besten durch zweckentsprechend abgefaßte Annoncen in dazu geeignete Blätter. Man wende sich in allen derartigen Fällen vertrauensvoll an die
Annoncen-Expedition
von **J. Barck & Co.,**
Halle a/S., gr. Ulrichstraße 49.
welche prompt, reell und discret bedient.

Die Modenwelt. Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich M. 1,25. Jährlich erscheinen: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zarte e Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange
12 Beilagen mit etw. 2,0 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Musterbeschreibungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamerstraße 38.

Stellmacher-Hölzer!

Unser Lager sämmtlicher zum **Wagen-u. Pflugbaue** u. zu sonstigen **landwirthschaftlichen Geräthen** nothwendigen Hölzer, empfehlen in trockener Waare, in allen Dimensionen zu soliden Preisen. Preiscourante mit Attesten gratis.
C. Düsenberg & Cie.,
Julinsmühle bei Einbeck,
Fabrik vorgerichteter Stellmacherhölzer.

180 Schock Latten,

zu Spalier-Stacket geeignet, aus einem **Kohlen- u. Trockenschuppen** stammend, 3 Jahre alt, sind billig zu verkaufen durch **Max Thiele,**
Merseburg, Roßmarkt.

Dr. Bergelts Magenbitter,
nur allein ächt von **Rich. Baumeyer** in **Glauchau,** ist ein **vorzügliches, sehr wohlschmeckendes** Genußmittel zur **Stärkung** des **Magens, Anregung** des **Appetits** und **Beförderung** der **Verdauung.** Derselbe leistet nach dem Genuß **schwerverdaulicher Speisen** ganz besondere Dienste und ist auf **Reise** und **Jagd** das **zuträglichste** Getränk. Vorräthig in Flaschen à 2 ℳ, 1 ℳ, 75 ₰ und 40 ₰ bei
Bretschneider & Schumann,
Bieler & Stieme,
A. Schlüter, Drogist.

Junge weiße Pudel
verkauft **Trödel 3.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Martha Gehrcke u. Carl Geißler (Leipzig); Ida Hewolt u. Wilhelm Adam (Leipzig u. Cöln); Hedwig Rusche u. Sec.-Lieut. Gustav Dichburg (Dalbersdorf); Elisabeth Meißner u. Carl Döhler (Markkleeberg u. Jena); Margarethe Greiner u. Max Walther (Magdeburg); Anna Borchert u. Carl Dabbert (Abbenrode u. Redebor); Hedwig Ständer u. Oscar Gebauer (Berlin); Ida von Düring u. Dr. phil. Julius Menadier (Braunschweig).

Vermählt: Julius Fichtner u. Auguste Eblich (Neudamb); Carl Schlicke u. Anna Köhne (Magdeburg u. Klein-Ottersleben); Gerhardt Thiemann u. Johanna Landsiedel (Magdeburg u. Kassel); Paul Perdelwitz (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. G. Mathesius (Zeitz); Hrn. Bernhard Mohr (Köthen); Hrn. Prof. von der Mühll (Leipzig); Hrn. Major von Dankbahr (Bremen); Hrn. Rittmeister von Quaft (Hamm); Hrn. Otto Giese (Neustadt-Magdeburg); Hrn. Gustav Bethge (Kl.-Rodensleben); Hrn. H. Tobye (Nipter); Hrn. Franz Sänger (Elsenau). — Eine Tochter: Hrn. Gottwalt Schiller (Leipzig); Hrn. W. Rimpau (Schlanstedt); Hrn Lieut. Hänichen (Pirna).

Gestorben: Schuldirector Krüger (Neuschönefeld); Hans Wendeborn (Golzermühle); Johann Eduard Münkner Leipzig); Julius von Uslar (Berlin); Commissionsrath Georg Baake (Berlin); Pastor Hermann Sjöborg (Wusterhausen); Victor Freiherr von Ohlen u. Adlerstron (Charlottenbrunn); Emma Finsch (Immenburg b. Bonn); Reiseprediger Otto Daue (Berlin); Rudolf Grubitz (Magdeburg); Elisabeth Ferchland (Förderstedt); Dr. med. Hermann Böttger (Ermsleben); Kaufmann Franz Willing (Bernburg); Henriette Kürsten (Torgau); Gutsbesitzer Max Engels (Rodentirchen); Hermann von Scheve (Neisse).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820621021/fragment/page=0002